

4. Adventsonntag (20. Dezember 2020)

FÜRBITTEN

Für Gott ist nichts unmöglich. Daher vertrauen wir ihm die Nöte dieser Welt und unsere eigenen Bitten an:

- 1) Gott hat Maria einen Boten gesandt, der ihr die Angst vor der Zukunft nahm und sie seine Fürsorge spüren ließ. Wir beten für die Verkünder der Frohen Botschaft: Lass sie das Wort des Evangeliums auf heilsame Weise erschließen, damit es reiche Frucht trägt.
- 2) Ein Engel ist Maria zum vertrauten Begleiter und Gesprächspartner geworden. Wir beten für die Frauen und Männer in den verschiedenen Beratungsdiensten gerade jetzt während der Corona-Pandemie. Hilf ihnen, aufmerksame Zuhörer und einfühlsame Begleiter zu sein.
- 3) Maria sah mit froher Erwartung, aber auch mit offenen Fragen der Geburt ihres Sohnes entgegen. Wir beten für alle werdenden Mütter: Schenke ihnen einen guten Verlauf der Schwangerschaft und stärke ihr Vertrauen, damit sie aus vollem Herzen „Ja“ zu ihrem Kind sagen können.
- 4) Das Kind, das Maria empfangt, sollte „heilig“ genannt werden. Wir beten für alle, die ihre Kraft zum Wohl von Kindern einsetzen, für Eltern, Ärzte, Lehrer und Begleiter: Lass sie nie vergessen, dass jedes Kind ein Geschenk aus deiner Hand ist und eine unverlierbare Würde hat.
- 5) Gottes Heiliger Geist hat in Maria neues Leben hervorgebracht. Wir beten für unsere Verstorbenen: Erwecke sie durch deinen Geist zum neuen und ewigen Leben.

Maria bekannte voll Vertrauen: Mir geschehe, wie du es gesagt hast. Wie Maria, so legen auch wir unsere Anliegen ganz in Gottes Hand und wollen sie annehmen, wie er sie fügt. Ihm, dem dreieinen Gott, sei Lobpreis und Dank, heute und in Ewigkeit. Amen.